

## Arbeitsplan

Schuljahr 2023/24

### 1 Eckdaten

Schule	Schulform	
Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung	BBS	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Dankwartsgrube 14-22	23552	Lübeck
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Klaus Senkbeil		
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer	
BO 23 (Abiturienten, 13. Jg.)	Wirtschaft und Politik	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
	26	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Jugendbauhütte Lübeck; Kirchenbauhütte Lübeck; Archiv der Hansestadt Lübeck; Geschichtswerkstatt		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Katharineum zu Lübeck (Verbundpartner)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
<b>Baumaterial Backstein - Denkmalschutz im Museum</b>
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die Hanse - Schule Lübeck und das Katharineum zu Lübeck werden sich in einem gemeinsamen Projekt denkmalgeschützten Gebäuden in der unmittelbaren Umgebung ihrer Schulen widmen.</p> <p>Ausgangspunkt der jeweiligen Arbeit sollen die Baumaterialien Holz und Backstein sein. Zentral werden die Fragen der Baukultur, der Stadt- und Stadteilgeschichte bzw. -politik und des Denkmalschutzes sein.</p> <p>Die Lerngruppe der Hanse-Schule wird sich mit dem verbauten <b>Material Backstein</b> in Lübecker Patrizierhäusern, im Buddenbrookhaus, im Hanse-Museum mit Burgkloster, in Lübecks Kirchen und in der Industriearchitektur des alten Stadthafens befassen.</p> <p>Die derzeitigen Baumaßnahmen im Museum Buddenbrookhaus und im Dom zu Lübeck bieten den Schülerinnen und Schülern die Chance, hinter die Kulissen der Sanierungsarbeiten zu schauen und mit Expertinnen und Experten des Denkmalschutzes, der Denkmalpflege, der Restaurierung, der Bauforschung, der Archivarbeit, der Stadtpolitik und der Museumsleitung zusammenzuarbeiten.</p> <p>Das Projekt stellt die Peer-to-Peer-Vermittlung von fächerübergreifenden Denkmalwissen an junge Menschen in den Mittelpunkt. Darüber hinaus werden die Zukunftskompetenzen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, entdeckendes Lernen und kritisches Denken gefördert.</p>

### 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Hanse-Schule hat bereits acht Mal bei denkmal aktiv teilgenommen, als Einzelschule und mit Verbundschulen (2010-2018), unter anderem zu den Themen "Industriekultur", "Vergessene Orte", "Unbequeme Denkmale und "Energetische Sanierung".

Die Hanse-Schule ist eine Kulturschule des Landes Schleswig-Holstein und veranstaltet seit Jahren regelmäßig kleinere und größere kulturelle Projekte mit Künstlern, Schauspielern und Historikern.

### 4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

#### **Ziele und Inhalte:**

Öffentlichkeitsarbeit (Schreiben von Fachaufsätzen und Zeitungsberichten)

Selbstständiges Lernen fördern (Organisation von Fachveranstaltungen)

Entdeckendes Lernen anregen („Lieblingsdenkmale“ aufsuchen und selbst beurteilen)

Kreativität fördern (Künstlerische und journalistische Gestaltungen)

„Talente“ der Schüler erkennen und ausbauen (Berufswahl, Kennenlernen der Stadtverwaltung)

Berufe aus den Bereichen Denkmalschutz, Denkmalpflege und Stadtverwaltung kennenlernen

Pflege der Kooperationspartner Jugendbauhütte, Kirchenbauhütte, Archiv und Geschichtswerkstatt

Pflege des Kooperationspartners Katharineum: Die Zusammenarbeit beider Schulen wird sich in vielerlei Hinsicht gestalten. Im Vordergrund stehen gemeinsame Exkursionen und Workshops, sowie die Peer-to-Peer-Vermittlung von fächerübergreifenden Denkmalwissen. Angedacht ist ein gemeinsamer Fachtag in der Jugendbauhütte zum Thema "Holz" (ähnliches kann auch zum Thema "Backstein" in der Kirchenbauhütte geschehen). Exkursionen in das Stadtarchiv Lübeck und die Denkmalschutzbehörde können gemeinsam durchgeführt werden. Ebenso die Projektpräsentation in einer gemeinsamen Ausstellung.

Die Hanse-Schule ist seit 2017 eine Kulturschule des Landes Schleswig-Holstein. Wir sind Teil eines Netzwerkes der Erinnerungskultur Lübecks und pflegen nachhaltig Kontakte zu den Museen und zum Kulturbüro Lübecks.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Am Anfang stehen Informationen und Stadtbegehungen.

Die Schüler sollen selbstverantwortlich ein Denkmal, ein Ensemble oder eine Kirche erkunden und vorstellen.

Die Schüler gestalten den Unterricht eigenständig mit, organisieren Ausflüge und Podiumsdiskussionen im Sinne einer Ganzheitlichen Handlung.

Es werden Fachvorträge vor Ort, also beim Denkmal selbst, angeboten.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Podiumsdiskussion mit dem Lübecker Bürgermeister

Projekttag im Lübecker Stadthafen mit der Jugendbauhütte

Besichtigung einer Baustelle mit Fachbegleitung Kirchenbauhütte

Quellenanalyse im Lübecker Stadtarchiv

Veröffentlichungen von Schüleraufsätzen in der Presse

Schüler führen Schüler in der Lübecker Synagoge

Veröffentlichungen auf der Homepage der Schule

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)
Projektphase I: Theorie zum Denkmalschutz: Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein mit Denkmalsarten, Podiumsdiskussion (September, Oktober 2023) Projektphase II: Stadtgänge, u.a. Patrizierhäuser; Besuch Synagoge mit Führung durch Schüler, Projekttag mit der Verbundschule (Oktober, November, Dezember 2023) Projektphase III: Quellenanalyse im Archiv; Besuch von Baustellen, Informationen des fachlichen Partners Kirchenbauhütte (Januar bis März, danach Abitur) Projektphase IV: Stadtgänge, Erstellen der Produkte, Ausstellungen, Besuch Hanse-Museum mit Kloster
Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
Theorie Denkmalschutz; Gesetzestexte Theorie Denkmalpflege Theorie und Praxis Industrialisierung in Lübeck Die deutsche Stadt im Mittelalter und frühen Neuzeit Baustile in den Altstadtstraßen Literatur des 19. Jahrhunderts (Rehders Planungen Hafenausbau in Lübeck) Das Einzelne und das Ganze (des Denkmalschutzes)
Methodisch-didaktische Aspekte ( u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
Lernen am anderen Ort (Sinne schärfen) Lernen als Produkt (Schüleraufträge völlig selbstständig); Fotodokumentation, Videodreh, Plakate erstellen, Führungen, u.ä. Expertengespräche (Fachtermini, Argumentieren lernen) Materialkunde auf der Wallhalbinsel (Steine backen) Kunstelemente (Zeichnungen, Plakate, Filme, Ausstellung) Literatur und Denkmalschutz
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Jedes Museum, jedes Denkmalobjekt mit eigenem fachlichen Partner. Lübeck ist sehr gut vernetzt mit Experten des Denkmalschutzes. Enge Zusammenarbeit mit Kollegen der Stadtverwaltung. Besuch des Bürgermeisters. Aktuell Zusammenarbeit mit der Geschichtswerkstatt, dem Archiv, dem Kulturbüro, der Synagoge. Gemeinsame Veranstaltung des Verbundes Lübeck. Gemeinsame Projekttag mit dem Verbund Lübeck am Hafen.

## 6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
s.o.

## 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
denkmal aktiv-Förderung Spenden des Schulvereins
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
September 2023 bis März 2024: Reisekosten etwa 500 €. Auslagensatz fachliche Partner etwa 200 €. Eintritte in Museum/Gastgeschenke etwa 200 €. Restmittel etwa 450€ für Ausstattungs-gestaltung (Fotodruck, Plakate). Sponsoring Hanse-Schule und Schulvereine etwa 1.500 €.